

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 18.08.2020, 19.00 Uhr, in der „Keltenhalle“ in Waldalgesheim

Öffentlicher Teil

Mitteilungen

- In Ratten, der Partnergemeinde von Waldalgesheim hat ein schweres Unwetter Überschwemmungen mit großen Schäden hinterlassen.
-
- Nach der Resolution, die die Ortsgemeinde bezüglich der Post in Waldalgesheim gestellt hat, teilt der Vorsitzende mit, dass die Post weiterhin im Ort verbleibt. Lediglich die Postbank wird ab 30.11.2020 in Waldalgesheim nicht mehr im Ort sein. Geldabhebungen mit der Postbankcard sind bei EDEKA Karch in Waldalgesheim, bei ALDI SÜD in Stromberg, bei Shell in Bingerbrück und am Geldautomaten im Autohaus Kemper in Stromberg möglich. Die nächste Postbankfiliale ist in Vorstadt 32 in Bingen, Hitchinstraße 11 in Bingen und die Postbankfiliale in Bad Kreuznach.
- Die Kita Minimax ist seit 17.08.2020 wieder im Regelbetrieb. Das Frühstück wird von den Kindern mitgebracht. Das Mittagessen wird in der KITA zubereitet.
- Der Waldweg wurde instandgesetzt.
- Das Ministerium für Wirtschaft Verkehr Landwirtschaft und Weinbau lässt durch die Verwaltung der VG Rhein-Nahe mitteilen, das in Zeiten der Corona Pandemie bei Bauleistungen nach VOB/A die beschränkten Ausschreibungen auf 1 Mio. EUR (bisher 200.000, -- EUR) und für Freihändige Vergabe von Bauleistungen auf 100.000, -- EUR (bisher 40.000,-- EUR) angehoben wurden. Die Beträge für Liefer- und Dienstleistungen nach VOL/A sind ebenfalls angehoben worden. Die Anhebungen sind befristet bis zum 31.12.2020.
- Die Geschäftsstelle der Filiale der Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG. ist nach Stromberg in die Königsberger Str. 1 f umgezogen. In einer kleinen Feierstunde wurde der Ortsgemeinde Waldalgesheim ein Scheck über 2.000, -- EUR für die Jugendarbeit überreicht. Über die Annahme dieser Spende wird in der nächsten Ratssitzung beschlossen.
- Im Widerspruchsverfahren gegen den Haushalt 2020 hat die Kreisverwaltung eine Entscheidung getroffen. Der Vorgang wurde bei der ADD in Trier behandelt. Die rd. 544.000, -- EUR dürfen als Kredit aufgenommen werden, weitere bereits geplante Kreditaufnahmen sind nicht möglich.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Rhein Nahe, Teilfortschreibung Windenergie „Auf dem Kandrich“ der Ortsgemeinde Oberdiebach zur Ausweisung einer Sonderbaufläche für die Windenergienutzung

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig bei einer Stimmenthaltung der Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe, Teilfortschreibung Windenergie, im Gemarkungsbereich „Auf dem Kandrich“ der Ortsgemeinde Oberdiebach zur Ausweisung einer Sonderbaufläche für die Windenergienutzung zuzustimmen.

Spendenaufwurf in der Bevölkerung und im Gemeinderat von Waldalgesheim zur finanziellen Soforthilfe für Unwetterschäden in der Partnergemeinde Ratten

In Ratten, der Partnergemeinde von Waldalgesheim, hat ein schweres Unwetter Überschwemmungen mit großen Schäden hinterlassen.

Die Schäden an Bundes- und Landesstraßen werden vom Bund bezahlt. Nach einem Telefonat zwischen dem Vorsitzenden und dem Bürgermeister von Ratten Thomas Heim werden die Schäden, die die Gemeinde Ratten selbst tragen muss auf ca. 150.000, -- bis 200.000, -- EUR geschätzt.

Die CDU-Fraktion schlägt vor, dass in der Bevölkerung und im Gemeinderat ein Spendenaufwurf zur finanziellen Soforthilfe gestartet wird.

Ein Konto soll eröffnet werden, Bankverbindung und Kontonummer werden im Mitteilungsblatt der VG veröffentlicht. Die sozialen Netzwerke sollen ebenfalls den Spendenaufwurf unterstützen.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim den Spendenaufwurf zu starten.

Beratung und Beschlussfassung zur BUGA 2029

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister der VG Rhein-Nahe.

Das Thema ist sehr komplex. Im Jahr 2017 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, der mit dem heutigen Beschluss verfeinert werden soll.

Das Gremium Zweckverbandsversammlung muss den Zweckverbandsvorstand ermächtigen in der nächsten Zweckverbandsversammlung, voraussichtlich am 24. September 2020, über den Beschlussvorschlag abzustimmen. Hierzu ist erforderlich, dass

der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt, den Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Waldalgesheim in der Versammlung des ZV WOM zu ermächtigen, dem folgenden Beschluss der Verbandsversammlung zuzustimmen:

1. Die Verbandsversammlung beauftragt den Zweckverband die zur Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau 2029 erforderlichen Maßnahmen zu treffen und die dazu erforderlichen Verträge zu schließen, soweit nicht die Zuständigkeit der Zweckverbandsversammlung gegeben ist.

2. Die Verbandsversammlung beauftragt den Zweckverband, den Durchführungsvertrag mit der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der BUGA 2029 GmbH gemäß vorstehender Zusammenfassung abzuschließen. Sie beauftragt die Vertreter des Zweckverbandes in der Gesellschafterversammlung der BUGA 2029 GmbH, dem Abschluss dieses Vertrages zuzustimmen.

3. Die Verbandsversammlung beauftragt die Vertreter des Zweckverbandes in der Gesellschafterversammlung der BUGA 2029 GmbH, den der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz sowie dem Regierungspräsidium Darmstadt vorgelegten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der BUGA 2029 GmbH (Anlage 4) zuzustimmen.

4. Die Verbandsversammlung beschließt die mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz abgestimmten Änderungen der Verbandsordnung gemäß Anlage 5.

5. Die Verbandsversammlung beschließt, dass der Zweckverband bei den umlagepflichtigen kommunalen Mitgliedern jährlich eine um maximal 412.000,00 Euro erhöhte Verbandsumlage erhebt.

Die Höhe wird jeweils im Haushaltsplan des Zweckverbandes festgelegt. Die Umlage ist bis zum 31.01. des jeweiligen Jahres entsprechend des Anteils der jeweiligen Kommune gemäß dem Umlageschlüssel der Verbandsumlage für das Jahr 2017 an den Zweckverband zu zahlen; im Jahr 2020 ist der Anteil der Kommunen unmittelbar nach Aufforderung durch den Zweckverband zu zahlen.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beratung und Beschlussfassung über die Planung und Ausführung „Reilchen“

Für das „Reilchen“ soll ein barrierefreier Zugang gestaltet werden, hierzu soll ein Planer beauftragt werden.

Der Vorsitzende erläutert die aktuelle Situation und teilt mit, dass die Honorarkosten für den Planer 7.902,82 EUR betragen werden. Die Kostenschätzung des Architekten für die barrierefreie Herstellung des „Reilchen“ beläuft sich auf ca. 25.000, -- EUR netto plus MwSt. Die Maßnahme wird in diesem Jahr nicht mehr fertiggestellt werden können.

Es wird vorgeschlagen, den Planer zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu beauftragen. Zunächst soll überprüft werden, ob überhaupt Bedarf für einen barrierefreien Zugang besteht. Sollte dies nicht der Fall sein, könnte das „Reilchen“ für Fußgänger mit kleinen Mitteln geöffnet werden.

Es wird vorgeschlagen, diesen Tagesordnungspunkt in den Ausschuss zu vertagen.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig mit diesem Tagesordnungspunkt weiter im Bau- und Wegeausschuss zu verfahren.

Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Ausschusses, Bau bezahlbarer Wohnraum Neustraße

Hier soll analog verfahren werden wie beim Rathausausschuss, Bewegungsraum und Kunstrasen. Es sollen bitte nur Gemeinderatsmitglieder gemeldet werden, damit im Ausschuss abschließend beraten und beschlossen werden kann.

Vorgeschlagen werden:

CDU

Lang Ottfried
Dr. André Kesser

1. Stellvertreter

Eckes Franz Josef
Munzlinger Peter

2. Stellvertreter

Reichert Benjamin
dto.

Glatz Edgar	Seitz Raphael	dto.
SPD Müller Gerhard Boots Edwin	1. Stellvertreter Rutz Walter Schulz Heinz	2. Stellvertreter
FWG Sievers-Römhild Michaela Grings Manfred	1. Stellvertreter Schmitt Helmut Schabler Christian	2. Stellvertreter
Bündnis 90/Die Grünen Schneider, Lasse	1. Stellvertreter Kaska Uwe	2. Stellvertreter Grabowski Tobias
FDP Egold Stefan	1. Stellvertreter Dr. Hochgesand Ulrich	2. Stellvertreter

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig die Ratsmitglieder wie vorgeschlagen in diesen Ausschuss zu berufen.

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Solarleuchten

Für noch bestehende Dunkelfelder in den Straßen von Waldalgesheim sollen Leuchten angeschafft werden.

Vorgeschlagen sind Solar-LED Straßenleuchten mit SPS-Steuerung. Die Masten könnten vom Bauhof gesetzt und die Leuchten selbst montiert werden.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig die Solarleuchten anzuschaffen und Angebote einzuholen.

Beratung und Beschlussfassung über eine Beleuchtung der Tennisplätze und des Kleinfeldes

Im Ausschuss gibt es eine Beschlussempfehlung die Flutlichtanlage Tennis und Erneuerung der Flutlichtanlage Kleinkunstrasenspielfeld zu beauftragen.

Angebote liegen vor. Die Kosten belaufen sich für

Kleinfeld	10.852,03 Euro
Tennis	9.798,61 Euro

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig die Flutlichtanlage Tennis und die Erneuerung der Flutlichtanlage Kleinkunstrasenspielfeld zu beauftragen.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der FWG Fraktion betreffend Überprüfung des Erhalts der Nistmöglichkeiten der Falken in der Neustraße

In der Neustraße steht demnächst die Renovierung des ehemaligen evangelischen Pfarrhauses an. Dort nisten seit Jahrzehnten Falken unter dem Dach. Durch den Abriss des

Schuppens ist bereits das Brutverhalten gestört worden. Die Nistmöglichkeit wird durch die geplante Renovierung wegfallen.

Die FWG-Fraktion fragt an, welche Maßnahmen der Architekt bisher getroffen hat um die Falken zu schützen. Das weitere Vorgehen sollte mit den zuständigen Behörden, der Verbandsgemeinde und der unteren Naturschutzgruppe der Kreisverwaltung abgestimmt werden. Gegebenenfalls soll ein Falkner hinzugezogen werden.

Die FWG-Fraktion bittet die Verwaltung darum, zu überprüfen, welche Möglichkeiten unter Beachtung des Denkmalschutzes bestehen, dass die Falken nach wie vor in oder an dem ehemaligen evangelischen Pfarrhaus – gegebenenfalls durch die Verwendung von Brutsteinen oder Nistkästen – nisten können.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig den Sachverhalt mit der Kreisverwaltung zu klären.

Nachwahl von Ausschussmitgliedern

Die FWG-Fraktion möchte Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse vornehmen:

- Im Ausschuss für Wochenendgebiet „In der Hasselbach“ soll Michaela Sievers-Römhild 1. Mitglied werden, Manfred Grings übernimmt die Aufgabe des 2. Stellvertreters.
- Im Ausschuss für Bau des Bewegungsraums / Kunstrasenplatz soll Michaela Sievers-Römhild 1. Mitglied werden, Manfred Grings übernimmt die Aufgabe des Stellvertreters.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig den Änderungen in der Besetzung der beiden Ausschüsse zuzustimmen.

Anfragen

Mündliche Anfragen:

- Die FWG-Fraktion hat eine Frage wegen der Stelle am Gemeindekindergarten, die großflächig abgesperrt ist, weil die Eiche vom Eichenprozessionsspinner befallen ist. Der Vorsitzende schlägt vor die Eiche zu fällen und einen anderen Baum zu pflanzen.
- Zur Frage ob die Jahresrechnung 2018 fertiggestellt ist, teilt der Vorsitzende mit, dass bei der VG nach dem aktuellen Sachstand nachgefragt wird.

Verschiedenes

- Am Mast einer Lampe hängt ein Messgerät zur Geschwindigkeitsüberprüfung. Die Anwohner hätten mitgeteilt, dass die vorgeschriebene Geschwindigkeit trotzdem nicht eingehalten wird. Der Vorsitzende teilt mit, dass das Messgerät ausgewertet, die Daten erhoben werden und ggf. die Kreisverwaltung zwecks Einleitung von Maßnahmen informiert wird.
- Es wird mitgeteilt, dass Personen an den Weihern im Naturschutzgelände die Vorschriften missachten (auch Hunde laufen frei herum). Der Vorsitzende teilt mit,

dass das Ordnungsamt über das Fehlverhalten informiert ist. Hier sollen Bußgelder verhängt werden.

- Der Vorsitzende teilt mit, dass wie abgesprochen die Gräben am Hahnenbach von der Firma Wiek gemulcht wurden.
- Um eine ordnungsgemäße Nutzung zu gewährleisten wird für den Bewegungsraum aktuell eine Nutzungsordnung erstellt.
- Es wird mitgeteilt, dass das rechte Kehlblech am Gemeindecindergarten defekt ist. Der Bauhof wird den Schaden beheben.

Öffentlicher Teil II

Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Niederschlagung einer Forderung bei einer Stimmenthaltung beschlossen. Außerdem wurde beschlossen die Herausgabe eines Buches über Waldalgesheim zu unterstützen.